

Vertrag

**Miteinander respektvoll in Vielfalt
bis zur Ausbildungsplatzreife
lernen und leben!**

In unserer Schule soll sich jeder wohl fühlen und erfolgreich lernen können.
Deshalb brauchen wir feste Regeln, an die sich jeder halten muss.

1. Miteinander umgehen

Wir wollen immer und überall rücksichtsvoll miteinander umgehen!
Dazu gehören eine freundliche Begrüßung und Verabschiedung, die Worte
„Danke“ und „Bitte“ sowie eine angemessene Bekleidung.

Inbesondere werde ich:

- mit meinen Mitschülern und Lehrern freundlich und höflich reden,
- niemanden schlagen,
- versuchen Schwächere zu schützen und bei Streit zu vermitteln,
- im Notfall Hilfe herbeiholen,
- bei Unfällen Lehrer verständigen,
- helfen, wo es möglich und erwünscht ist,
- Besucher freundlich empfangen und ihnen Auskunft geben,
- Handy, MP3 oder andere elektronische Geräte nur außerhalb des Schulgeländes benutzen.

2. Der Unterricht

Ich halte niemanden vom Lernen ab.

Deshalb werde ich:

- schon vor Beginn einer Stunde meinen Platz einnehmen, damit der Unterricht pünktlich beginnen kann,
- mein Lernmaterial und die angefertigten Aufgaben vollständig bereit halten,
- mich an die verbindlichen Klassenregeln halten,
- meine Mitschüler beim Lernen unterstützen.

3. Der Unterrichtsraum

Unsere Unterrichtsräume pflegen wir so, dass wir dort gerne lernen und uns in ihnen wohl fühlen.

Deshalb werde ich:

- die Regale und Schränke im Unterrichtsraum in Ordnung halten,
- Fachräume und insbesondere die Klassenräume anderer Klassen ordentlich hinterlassen, da sie von vielen verschiedenen Gruppen genutzt werden.

4. Pausen

In den Pausen soll sich jeder erholen können.

Deshalb werde ich:

- In den kleinen Pausen, wenn ich im Klassenraum bleibe, zuerst das Material für die folgende Stunde bereit legen, die übrige Zeit ruhig im Klassenraum bleiben,
- in der großen Pause und in der Mittagspause, vor und nach dem Unterricht:
 - im Schulgebäude nicht rennen und lärmern,
 - mich in der Schlange bei der Essensausgabe oder am Kiosk anstellen,
 - während des Essens leise sprechen und auf gute Tischmanieren achten,
 - auf dem Schulhof bleiben,
 - in den Spielzonen die Regeln einhalten, die dort gelten.

5. Eigentum

Wir lassen das Eigentum anderer in Ruhe.

Deshalb werde ich:

- nur Sachen benutzen, die mir auch gehören,
- meine eigenen Sachen ordentlich und sicher aufbewahren,
- mit Schuleigentum sorgfältig umgehen (Bücher, Spiele, Möbel, Geräte usw.).

6. Ordnung und Sauberkeit

Wir achten überall in unserer Schule auf Sauberkeit.

Deshalb werde ich:

- Papier und Abfälle unaufgefordert aufheben und in den Abfallbehälter werfen,
- die Wände und Böden sauber halten, nicht spucken,
- die Schulmöbel gut behandeln,
- die Toilette sauber halten
- Beschädigungen sofort melden, damit der Schaden behoben werden kann,
- den Ordnungsdienst gewissenhaft ausführen.

Für mich: _____

Name des/r Schülers/in

An meiner Schule, der GHS Troisdorf Lohmarer Straße, will ich mich wohl fühlen und erfolgreich lernen.

Deshalb verpflichte ich mich, die Regeln für die sechs oben genannten Bereiche einzuhalten.

Troisdorf, den _____

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Wir, deine Lehrerinnen und Lehrer, unterstützen dich bei der Einhaltung dieser Selbstverpflichtung.

Selbstverständlich gelten alle Regeln auch für Lehrer.

Troisdorf, den _____

Unterschrift der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers

Wir/Ich habe/n die Regeln der GHS Troisdorf Lohmarer Straße zur Kenntnis genommen und unterstütze/n unser Kind darin, sich diesen Erwartungen gemäß zu verhalten, damit es aus den Lernangeboten dieser Schule den größtmöglichen Nutzen ziehen kann. Im Rahmen des Schullebens darf mein Kind fotografiert und die Bildnisse dürfen veröffentlicht werden (Schul-, Klassenveranstaltungen). Wir/Ich nehme/n zur Kenntnis, dass wiederholte Verstöße und erfolglose Appelle an die Mitverantwortung den (vorübergehenden) Ausschluss vom Unterricht zur Folge haben könnten. Unrechtmäßig genutzte elektronische Geräte werden ausschließlich von den/dem Erziehungsberechtigten abgeholt. Wir/Ich akzeptiere/n, dass Schüler, die diese Regeln nicht einhalten, zu Diensten für die Schulgemeinschaft herangezogen werden: Termine für diese Gemeinschaftsarbeiten werden von der Schule festgesetzt. Sie liegen außerhalb der Unterrichtszeit und müssen (wenn sie erzieherisch wirksam sein sollen) in der Regel Vorrang haben vor privaten Verpflichtungen.

Troisdorf, den _____

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten